GOLDBECK

GOLDBECK GmbH
Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel.: +49 521 9488-1187

presse@goldbeck.de
www.goldbeck.de

September 2026

Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2025/26: Goldbeck realisiert Zukunftsprojekte im Rhein-Main-Gebiet

Das europaweit tätige Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck hat im Geschäftsjahr 2025/26 eine Gesamtleistung von 6,3 Milliarden Euro erzielt (Vorjahr 6,3 Milliarden Euro). Der Auftragseingang betrug 7,3 Milliarden Euro (Vorjahr 7 Milliarden Euro). 2025/26 übergab das Unternehmen 526 Gebäude in den Assetklassen Logistik und Produktion, Büro, Schule, Parkhaus, Rettungs- und Sicherheitsgebäude sowie Wohnen. Der Goldbeck-Standort Frankfurt der Regionalgesellschaft Südwest trug mit wichtigen Projekten und einem breiten Repertoire zu diesem Ergebnis bei.

Frankfurt, 17.09.2026. Drei Frankfurter Niederlassungen decken ein umfassendes Projektportfolio von Schulen und Kindertagesstätten über Wohngebäude und Revitalisierungen bis hin zu Industrie- und Gewerbeimmobilien ab. „Die Rhein-Main-Region vereint wirtschaftliche

Stärke, Innovationskraft und Wachstum wie kaum ein anderer Standort in Deutschland. Deshalb ist der Standort Frankfurt für uns ein wichtiger Ankerpunkt, um zukunftsweisende Projekte für öffentliche und private Auftraggeber umzusetzen", betont Claus Albrecht, Geschäftsführer der Goldbeck Südwest GmbH.

Luftfahrtgeschichte trifft moderne Architektur

Pünktlich zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Lufthansa realisierte Goldbeck am Frankfurter Flughafen das Lufthansa Group Hangar One, ein neues Besucher- und Konferenzzentrum mit rund 7.800 Quadratmetern Fläche. Der Gebäudekomplex vereint Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Begegnungsflächen unter einem Dach und schafft einen Ort, an dem Luftfahrtgeschichte, Gegenwart und Zukunft erlebbar werden. „Der Lufthansa Group Hangar One zeigt eindrucksvoll, wie sich anspruchsvolle Architektur, besondere Nutzeranforderungen und unsere systematisierte Bauweise erfolgreich miteinander verbinden lassen", so Anja Knura, Geschäftsführerin der Goldbeck Südwest GmbH.

Zukunftsfähige Büro- und Arbeitswelten

Wie moderne Arbeitswelten und ressourcenschonendes Bauen zusammenspielen können, zeigt die Erweiterung des Siemens Campus Erlangen. Für den weltweit größten Siemens-Standort realisierte Goldbeck vier fünfgeschossige Bürogebäude mit insgesamt rund 70.000 Quadratmetern Bruttogrundfläche sowie ein Parkhaus mit 16 Splitlevel-Ebenen, rund 1.100 Pkw-Stellplätzen und etwa 1.100 Fahrradstellplätzen. Erstmals verpflichtete sich Goldbeck vertraglich, neben Preis und Termin einen maximalen Wert an CO_2 pro gebautem Quadratmeter einzuhalten. Den vereinbarten CO_2-Zielwert konnte das Unternehmen sogar um rund 20 Prozent unterschreiten. „Das Projekt zeigt, welchen Beitrag systematisiertes Bauen zur Dekarbonisierung leisten kann", sagt Dr. Michael Six, Geschäftsführer der Goldbeck Deutschland GmbH und Chief Sustainability Officer von Goldbeck.

Auch beim Neubau einer Produktionshalle mit Büro- und Laborflächen für die Dr. Wittmann GmbH & Co. KG in Bensheim zeigt sich die Innovationskraft des Standorts. Der Gebäudekomplex setzt gezielt

Holzelementen und Holzbindern ein und schafft auf 3.500 Quadratmetern Hallen- und 2.700 Quadratmetern Bürofläche moderne Arbeits- und Produktionsbedingungen für die Chemie- und Pharmaindustrie. „Produktionshallen müssen heute Wirtschaftlichkeit und attraktive Arbeitsbedingungen vereinen. Genau diesen Anspruch setzen wir gemeinsam mit unseren Kunden um", unterstreicht Alexander Arnold, Niederlassungsleiter Rhein-Main.

Mehrwert für Menschen und Kommunen

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bleibt eine zentrale Herausforderung. Mit wirtschaftlichen Wohnkonzepten realisiert Goldbeck dringend benötigten Wohnraum für öffentliche und private Auftraggeber. Ein Beispiel dafür ist der Bau des Wohnquartiers Vicinus in Langen. Für die Wohnbaugenossenschaft Langen eG realisierte Goldbeck bis Juli 2025 sechs Gebäude mit insgesamt 66 Wohneinheiten, einer Kindertagesstätte sowie zwei Tiefgaragen. So verbindet das Projekt auf rund 16.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche als Quartier Wohnen und soziale Infrastruktur miteinander. „Solche Quartiere schaffen nicht nur Wohnraum, sondern auch ein lebenswertes Umfeld für ihre Bewohner", erklärt Mario Liebchen, Niederlassungsleiter Bestands- und Wohngebäude Rhein-Main.

Auch der Neubau der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau wurde im Berichtszeitraum beauftragt und geplant. Das Projekt zeigt, wie ein Generalunternehmer modernen Schulbau in kurzer Zeit realisieren kann: Nur anderthalb Monate nach der Grundsteinlegung steht bereits der Rohbau. „Das Projekt zeigt, wie zukunftsfähig und kostensicher öffentliche Infrastruktur heute entstehen kann. Und nicht umsonst wird die Oberstufe ‚schnellste Schule Deutschlands' genannt", so Fritz Rinderspacher, Niederlassungsleiter Büro- und Schulgebäude Rhein-Main.



Bildbeschreibung: Die Leitung der Goldbeck Südwest GmbH in Frankfurt. V.l.n.r.: Alexander Arnold (Niederlassungsleiter Rhein-Main), Mario Liebchen (Niederlassungsleiter Bestands- und Wohngebäude Rhein-Main) und Fritz Rinderspacher (Niederlassungsleiter Büro- und Schulgebäude Rhein-Main).

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH

GOLDBECK

Über GOLDBECK

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence" verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Parkhäuser, Büro- und Schulgebäude, Sporthallen, Rettungs- und Sicherheitsgebäude sowie Wohngebäude. Darüber hinaus engagiert sich Goldbeck im Geschäftsfeld des Baus von Data Centern. Revitalisierungen sowie gebäudenahe Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2025/26 526 Projekte bei einer Gesamtleistung von 6,3 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 14.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.